

Info-PDF

Alle Infos zu unserem Gruppenhaus am Feldberg
Stand: 01.01.2025



Liebe Gäste,

für einen gelungenen Aufenthalt in der Rinckenklause ist es wichtig, dass Sie sich vor der Buchung umfassend über unser Haus informieren. Dazu dient diese PDF. Am besten ist es, wenn Sie sich alles ausdrucken und in Ruhe durchlesen. Wenn es Fragen gibt, melden Sie sich bitte bei uns.

Bitte lesen Sie auf jeden Fall den Teil 1. Durch Ihre rechtsverbindliche Buchung werden die dort getroffenen Regelungen zum Vertragsbestandteil zwischen uns. Die **Anfahrtsbeschreibung** ist für alle Gäste wichtig, denn Navis leiten Sie z.T. über gesperrte Waldwege. Außerdem steht dort, wo Sie parken dürfen. **Leiten Sie also diese Seite bitte unbedingt an alle Gäste weiter.**

Für Ihre Planung ist vor allem Teil 2 mit den Grundrissen, Fotos sowie der Übersicht über die Ausstattung gedacht. Viele Gruppen legen vorab fest, wer in welchem Zimmer schläft oder überlegen sich bestimmte Programmpunkte, beispielsweise Grillen, Lagerfeuer im Tipi, Schneeschuhtour, o.Ä.

Bitte beachten Sie, dass sich die Ausstattung geringfügig ändern kann, z.B. wenn etwas kaputt gegangen ist. Das Tipi bauen wir im Winter ab. Wenn Sie sicher sein wollen, fragen Sie lieber kurz nach.

Wir freuen uns auf Sie!



Inhalt

Teil 1: Bitte unbedingt lesen!

Preise	2
Hausordnung	3
Abreise-Checkliste	4
Anfahrtsbeschreibung und Park-Hinweise	5

Teil 2: Für Ihre Planung

Schlafräume und Sanitärräume im EG und OG	6
Seminarleiter-Wohnung im DG	8
Küche	9
Frische Brötchen, Grillen, Flammkuchen	10
Gemeinschaftsräume und Außenbereich	11
Seminarraum im DG	14
Aktivitäten in der Umgebung	15

Kontakt

Rinckenklause - Gruppenhaus am Feldberg

Peter Oster

Rinken 7, 79856 Hinterzarten

Telefon (07676) 960 98 30, Mobil (0179) 3242172

Gäste-Telefon (07676) 933 559



Rinckenklause

Preise für die Buchung der Rinckenklause (ab 01.11.2024)

Übernachtungen am Wochenende (Fr auf Sa, Sa auf So, Nacht vor Feiertag, „Brückentagswochenenden“)

Übernachtungen wochentags (So auf Mo bis Do auf Fr, keine Feiertage)		
Erwachsene (16 Jahre oder älter), pro Person und Nacht	18 EUR	21 EUR
Jugendliche (11-15 Jahre), pro Person und Nacht	13 EUR	15 EUR
Kinder (3-10 Jahre), pro Person und Nacht	10 EUR	12 EUR
Kleinkinder und Babys (0-2 Jahre)	0 EUR	0 EUR
Tagesgäste ab 11 Jahren (bei mehrstündigem Aufenthalt), pro Tag	8 EUR	12 EUR
Mindestens zu bezahlender Übernachtungspreis, pro Nacht	290 EUR	340 EUR
Mindestbelegungsdauer	2 Nächte	2 Nächte

Wird nur eine Nacht belegt, muss für die zweite Nacht der Mindest-Übernachtungspreis (keine Nebenkosten) bezahlt werden.

Rabatte bei längeren Buchungen	>4 Nächte	>9 Nächte
Rabatt pro Person und pro Nacht, gültig ab der 1. Nacht	-1 EUR	-2 EUR

Gerechnet werden dabei nur Nächte, in denen Sie mehr als den „mindestens zu bezahlenden Übernachtungspreis“ erreichen. Wenn durch den Rabatt der Mindestpreis unterschritten wird, bleibt es beim Mindestpreis.

Aufpreise für Nutzung der Räume im DG	bis 2 Tage	pro Woche
Seminarraum ODER Seminarleiter-Wohnung, pauschal	100 EUR	140 EUR
Seminarraum PLUS Seminarleiter-Wohnung, pauschal	130 EUR	180 EUR

Wird das DG nicht gebucht, muss die Gruppe auf externe Mieter der Wohnung **Rücksicht nehmen** (Ruhe in Schlafräumen und Treppenhaus). Ab 30 Personen (pädagogische Gruppen und Schulklassen ab 20 Personen) **müssen** entweder der Seminarraum oder die Wohnung mitgebucht werden.

Aufpreis Nutzung Seminarleiterzimmer, Rinken 6, nur buchbar mit Seminarraum, pro Nacht 25 EUR

Maximale Personenzahl gleichzeitig anwesender Gäste, inkl. Kindern und Tagesgästen **36**

Kurtaxe (inkl. Gästekarte zur Gratisnutzung des ÖPNV u.a.) und Bettengeld

Bettengeld (nicht befreiungsfähig), pro Person und Nacht	0,50 EUR
Personen ab 16 Jahren, pro Person und Nacht	3,00 EUR
Personen von 6-15 Jahren, pro Person und Nacht	1,60 EUR

Teilnehmer von Tagungen, Lehrgängen, und Kursen, die im Zusammenhang mit einer beruflichen Aus- und Fortbildung stehen, können auf Antrag von der Kurtaxe befreit werden. In diesem Fall erhalten Sie keine Gästekarte.

Nebenkosten

Heizung mit Holz aus der Region	Heizung an	nur Öfen an	Heizung+Öfen aus
... pro Nacht	50 EUR	30 EUR	20 EUR
Ökostrom (von der EWS Schönau), pro Nacht	20 EUR		
Endreinigung durch uns (verbindlich!) bei Aufwand gemäß Abreise-Checkliste	120 EUR		
Endreinigung/Reparaturen, Zusatzaufwand	30/60 EUR/h		
Restmüllsack (nur wenn Sie den Müll nicht vernünftig trennen), pro Sack	5 EUR		
WLAN	0 EUR		

Verleih (bitte vorher anmelden)

Bettwäscheset mit kleinem Handtuch (ungebügelt)	7 EUR
Schneeschuhe, pro Paar und Tag	5 EUR

Anzahlung

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie eine Anzahlungsrechnung über 200 EUR

Stornierung einer Buchung

... länger als 18 Monate vor dem Anreisetag	0 EUR
... 9-18 Monate vor dem Anreisetag, pro gebuchter Nacht	50 EUR
... 6-9 Monate vor dem Anreisetag, pro gebuchter Nacht	100 EUR
... 3-6 Monate vor dem Anreisetag, pro gebuchter Nacht	150 EUR
... kürzer als 3 Monate vor dem Anreisetag, pro gebuchter Nacht	200 EUR

Missgeschicke

Versehentliches Beschädigen von Inventar o.Ä. (Geschirr, Fensterscheiben, etc.)	reale Kosten
Bemalen von Oberflächen, mutwilliges oder fahrlässiges Zerstören von Inventar o.Ä., zusätzlich zu den Reinigungs-/ Instandsetzungs-/ Wiederbeschaffungskosten	100 EUR
Öfen befeuern ohne aktuelle, persönliche Einweisung der feuernden Person durch uns	200 EUR
Rauchen im Haus, Rauchen am offenen Fenster (Riechprobe ist als „Beweis“ ausreichend!)	200 EUR

An Silvester haben wir andere Preise! Bitte fragen Sie nach unserer Silvesterpauschale. Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Rinkenklause Hausordnung

Mit der Rinkenklause überlassen wir Ihnen unsere Existenzgrundlage. Bitte gefährden Sie durch Ihr Verhalten nicht die Existenz des Hauses (Brandschutz) oder unser gutes Verhältnis zu den Nachbarn (Lärm, Parken) oder den Naturschützern (Hunde, Musik draußen). Außerdem sollen unnötige Verschmutzungen oder Beschädigungen durch einzelne nicht die Preise für alle Gäste erhöhen.

Bitte planen Sie zu Beginn Ihres Aufenthaltes mit der Gesamtgruppe 30-45 min Zeit für eine Begrüßung und Einweisung ein, dann müssen Sie nicht alle Anleitungen in allen Räumen lesen und wir lernen uns ein wenig kennen. Die Übergabe mit der Gruppenleitung am Schluss dauert in etwa ebenso lange.

Feuer verhindern – Öfen *nur* nach persönlicher Einweisung bedienen

Brandschutz ist in einem 70 Jahre alten Holzhaus unverzichtbar. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir hier keinen Spaß verstehen und keine Ausnahmen machen. Bei Nichtbeachtung 200 EUR Gebühr!

- **Die Öfen im Partykeller und in der Stube sowie unseren Scheitholzessel dürfen ausschließlich Personen bedienen, die aktuell und persönlich von uns eingewiesen wurden.**

Das gilt auch für Leute, die schon mal da waren, Heizungsinstallateure und Menschen, die sowieso „ganz genau wissen, wie das geht“. Sie müssen uns bitte glauben, dass auch wir es bescheuert finden, hier so zickig sein zu müssen. Aber es gibt leider immer wieder Gäste, die sich in grober Art über die Anweisungen unseres Kaminfegers hinweg setzen. Ein einziges Mal falsch feuern kann ausreichen, um das Haus für immer zu zerstören!

- **Rauchen** ist im ganzen Haus, auch am offenen Fenster, streng **verboten**.
- Keine Kerzen auf den Zimmern. In Stube, Partykeller und Gruft nur unter Aufsicht.
- Bitte Brandschutzanweisungen, Fluchtwegspläne und Bedienung der Brandmelder beachten.

Auf Nachbarn und Umgebung Rücksicht nehmen, kein Lärm nachts und draußen

Wer eine laute **Party** feiern will, ohne viel Rücksicht auf die Rinkenklause, die Natur oder die Nachbarn zu nehmen, für den ist die Rinkenklause **nicht das richtige Haus**. Bei uns fühlen sich in erster Linie Familien, Workshops und pädagogisch begleitete Freizeiten am wohlsten. Wenn Sie unsicher sind, ob die Rinkenklause für Sie geeignet ist, sprechen Sie uns bitte **vor** der Buchung an. Als Faustregel gilt meistens: Wenn kleine Kinder und/oder Senioren dabei sind, dann passen Sie zur Rinkenklause. Wenn feiernde Gäste hauptsächlich zwischen 15 und 30 Jahre alt sind, gibt es leider häufiger mal Probleme.

- Bitte **nachts (ab 21/22 Uhr) draußen leise sein**. Bei lauter Musik im Haus die Fenster schließen.
- Denken Sie daran, dass die meisten Menschen hier oben die **Natur in Ruhe genießen** möchten. Der Bereich vor dem Haus und gegenüber sowie um die Terrasse herum ist für unsere Gäste vorgesehen, der Bereich hinter dem Haus und Richtung Osten ist privat. Letzteres gilt auch für die Garage und Räume, die mit „privat“ gekennzeichnet sind.
- Naturschutzgebiet: Hunde anleinen, markierte Wege nicht verlassen und die Natur möglichst wenig stören (z.B. draußen keine elektrisch verstärkte Musik). Im Winter sind Touren abseits markierter Winterwanderwege nur auf Freiflächen mit mind. 50 m Abstand zum Wald erlaubt.
- Ab 30 Personen wird es (zu) eng in der Rinkenklause. Daher gilt als absolute **Maximalbelegung 36 gleichzeitig anwesende Personen** (inkl. Kinder/Tagesgäste). Hier gibt es keine Ausnahmen!

Parken *nur* zwischen Rinkenklause und Jägerheim auf unseren Parkplätzen

- Parken Sie Ihre Fahrzeuge **ausschließlich** zwischen Jägerheim und Rinkenklause, **rechts** der dunkelgrünen Garage. Diese Parkplätze gehören uns (Schild). Schnee müssen Sie ggf. selbst räumen.
- Wenn Sie mehr als 5-7 Autos haben, bitte **vor der Schranke** parken.
- Bitte **keinesfalls** gegenüber, direkt vor dem Haus oder in der Auffahrt parken!

Schlafräume *nur* zum Schlafen verwenden

Die Betten ja recht eigenwillig und nicht wirklich „TÜV-geprüft“. Sie eignen sich nicht zum Rumtoben. Daher ist „Party machen“, trinken, essen oder naschen in den Zimmern nicht erlaubt. Unsere Endreinigung umfasst keine Chipskrümel, Gummibärchen u.Ä., sondern nur „normale“ Verschmutzung.

Betten *nur* mit zusätzlichem Laken benutzen;

Decken und Kissen beziehen oder ordentlich wegräumen

- Zusätzlich zum Matratzenbezug: **Laken verwenden**. Wer keins dabei hat, **muss** eines ausleihen.
- Kopfkissen und Bettdecken **nur mit Kissen- und Bettbezug** benutzen (Ausleihe möglich).
- **Schlafsäcke** sind erlaubt, aber **nur mit Laken**.
- Ungenutzte Kissen/Decken auf freie Betten bzw. in Bettkästen legen, nicht auf den Boden.

Energie sparen – Licht und Heizung aus, keine gekippten Fenster

- Wenn ein Raum tagsüber nicht benutzt wird, insbesondere in Schlafräumen: **Heizung aus!**
- Fenster in der Heizperiode **nie kippen**, auch nicht auf den WCs!
Gekippte Fenster verschwenden Wärme. Besser: Heizung aus, kurz lüften! Oder zum Flur lüften, dann bleibt die Wärme im Haus.

Müll reduzieren: Mülltrennung – Zellstoff in den Biomüll

- Um die Restmüllmengen klein zu halten, gelten die hier üblichen Regeln für die Mülltrennung. Sie hängen in der Küche aus. Auch der **Müll auf den Zimmern** muss getrennt werden!
- Örtliche Besonderheit: Papiertaschentücher, Küchenrolle und Papierservietten sind Biomüll.
- Für die Toiletten empfehlen wir persönliche Handtücher. Wenn Sie **Papierhandtücher** mitbringen möchten, können Sie bei uns Abwurfkörbe ausleihen. Auch diese leeren Sie bitte in die Biotonne.

Küche: Anleitungen für Spülmaschine, Herd und Dunstabzug beachten

- Unsere Gastro-Großgeräte sind leider nicht intuitiv zu bedienen, selbst wenn sie einen Touchscreen haben. Beispiel: Man darf die Spülmaschine nicht mit der Ausschalt-Taste ausschalten. 😊
- Mit dem Mixer bitte keinen Teig kneten.
Dafür sollte man ja eigentlich keine Anleitung brauchen, aber hier gehen deshalb pro Jahr durchschnittlich zwei Mixer kaputt.

Abreise-Checkliste

Grundsätzlich gilt: Unsere Endreinigung umfasst **alle Sanitärbereiche (Waschbecken, Duschen, WCs) sowie alle Böden**. Den Rest, insbesondere die Küche, machen Sie! Diese Checkliste nennt nur die wichtigsten Punkte und solche, die immer mal wieder vergessen werden.

Bitte erledigen Sie die gesamte Liste **vor** der Schlussabnahme. Die meisten Gruppen benötigen dafür **etwa eine Stunde**. Insbesondere bei **pädagogischen Gruppen und Schulklassen** müssen die Verantwortlichen das Ergebnis **überprüfen**, sonst wird die Abnahme echt zäh und dauert u.U. viel länger als die normalen 30-45 Minuten.

Schlafräume + Flure

- Betten gemacht? (Laken glatt, Bettdecke schön geviertelt, Kissen ordentlich?)
- Bettkästen leer geräumt?
- Mülleimer geleert und Müll getrennt?
- Nichts liegen gelassen? (Jacke hinter der Tür? Bettkasten hervorziehen und unter das Bett schauen: Müll? Socken?)
- Fenster zu? Heizung aus (ganz aus!)?

Bäder + WCs

- Mülleimer geleert?
- Duschen normal hinterlassen? (keine heftigen Verschmutzungen, Haarmassen, usw.)
- Nichts liegen gelassen? (Shampoo, Handtücher?)

Stube und Nebenzimmer

- Geschirrschrank GENAU nach Plan (z.B. 6x6 Müslischalen) eingeräumt? (Beschädigungen s.u.)
- Tischordnung nach Plan? Tische gewischt?
- Abgestuhlt?** (Stühle mit hellen Polstern im Nebenzimmer, mit dunklen Polstern in der Stube)

Küche

- Arbeitsflächen geputzt?
- Spülmaschinen abgesehen, Siebe sauber, Maschine offen?
- Töpfe sauber (bitte prüfen!)? Beschichtete Pfannen und Backbleche ohne neue Kratzer?
- Ablagen GENAU nach Beschriftung aufgeräumt?
- Herd perfekt sauber? Fliesen überm Herd sauber?
- Dunstabzugshaube sauber? Filter und Zwischenbleche gereinigt (Spülmaschine!)?
- Backöfen, Mikrowelle, Kühlschrank sauber?
- Müllbeutel in den Müllsackständern nachgefüllt?
- Biomülleimer sauber (Spülmaschine!)?
- Grillroste sauber? Kaffeemaschine sauber?

Partykeller

- ordentlich hinterlassen?
- hinter und unter den Couchs gecheckt (Müll)?
- Baumstammsitze gleichmäßig um die Tische gestellt?
- Tische sauber?
- verschüttete Getränke, verstreute Snacks u. Ä. beseitigt?

Gruft und Treppenhaus

- Kühl- und Gefrierschrank leer, aus und sauber?
- Theke, ggf. Kicker abgewischt?
- Putzzeug + Spielsachen + Hausschuhe aufgeräumt?

Terrasse und Außenbereich

- Tische ordentlich (alle in einer Reihe)?
- Grillkohlen weg? (gegenüber hinter dem Zaun entsorgen)
- Blecheimer, Schaufel, Wedler im Getränkeregale?
- Aschenbecher leer? Alle Kippen und Müll aufgelesen?
- Feuerholz an der Feuerstelle und im Tipi ordentlich zusammengearäumt? Alles müllfrei?

Garage / Müll

- Alle Mülltonnen auf Fehlwürfe gecheckt?
- Gelbe Säcke im Container an der Straße (Code 4321)?
- Altglas bitte selbst mitnehmen

Seminarraum (falls genutzt)

- Tische abgewischt?
- Tische ordentlich an der Ost- und Westseite, siehe Foto?
- Stühle gestapelt (fünf 6er Stapel) und ordentlich?
- Pinnwände in den Ecken, Nadeln oben?
- Papierkörbe geleert?

Seminarleiter-Wohnung (falls genutzt)

- analog zu „Schlafräume“, „Bäder + WCs“ und „Küche“

Papierkram

Ggf. Bettwäsche bezahlen: Set 7 €, Laken 3 €, Kissenbezug 2 €

Beschädigungen bitte auflisten:

Bitte ankreuzen:

- Heizung an?
- Öfen an?
- Heizung **und** Öfen **aus**?

Abreisedatum::



Anfahrtsbeschreibung (auch unter www.rinckenklause.de/anfahrtsbeschreibung.pdf)

Anschrift, Telefon

Rinken 7 • 79856 Hinterzarten
(07676) 960 98 30 • Gäste-Telefon vor der Küche (07676) 933 559

Zur Anfahrt auf keinen Fall „Navis“ (insbesondere Google!) **benutzen!**

Viele führen auf Waldwege, die gesperrt und im Winter unpassierbar sind! Die Navis scheitern leider immer mitten in den Wald – genau an einer Stelle, wo Sie keinen Handyempfang haben! Im Winter hatten wir schon des Öfteren Autos auf Langlaufloipen.

Wer unbedingt nach Navi fahren möchte, ...

...gibt zuerst nur „Hinterzarten“ als Ziel ein. Die Adresse „Rinken 7“ bitte erst eingeben, wenn Sie in Hinterzarten angekommen sind. **Auch dann brauchen Sie die Anfahrtsbeschreibung wegen der Park-Hinweise.**

Anreise per Auto

- von Norden/Süden: A5 bis FR-Mitte, dann B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt Hinterzarten
- von Osten: A81/B31, Ausfahrt Hinterzarten
- Am Ende der Ausfahrt rechts Richtung nach Hinterzarten hinein.
- Nach der Bahnunterführung rechts Richtung Windeck/Rinken.
- Nach 1,4 km in Windeck vor der Skihütte Thoma rechts (orangenes Schild „Rinken“).
- Immer auf der asphaltierten Straße bleiben!
- Nach weiteren 4 km in scharfer Linkskurve dem Schild „Wanderparkplatz“ bzw. dem Straßenschild „Rinken“ folgen.
- Nach 3,9 km endet die Straße an einer Schranke.
- Hier parken oder auf der Nummerntastatur „+04“ eingeben und auf Antwort warten.
- Ca. 100 m nach der Schranke steht rechts die Rinckenklause.

Parken

- Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge **ausschließlich** zwischen Jägerheim und Rinckenklause, rechts der dunkelgrünen Garage. Diese Parkplätze gehören uns (siehe Schilder).
- Wenn Sie mehr als 5-7 Autos haben, bitte vor der Schranke parken.
- Bitte **keinesfalls** gegenüber, direkt vorm Haus oder in der Auffahrt parken!
- Winterhinweis: Die Rinkenstraße wird im Winter mehrmals täglich geräumt. Bei sehr starkem Schneefall kann die Zufahrt in der späten Nacht schwierig sein. Ansonsten sind normalerweise gute Winterreifen ausreichend. Die Hausparkplätze werden von uns nicht immer geräumt.

Anreise per ÖPNV

Seit es den Rinkenbus nicht mehr gibt, endet die ÖPNV-Anreise am Bahnhof Hinterzarten. Ab hier geht es nur per Pedes (ca. 8 km) oder per Taxi (ca. 25 EUR) auf den Rinken.

- Taxi Frank Witte: (07652) 919929
- Taxi Herrmann: (07652) 1666
- Shuttleservice des DRK: info-hsw@drk-freiburg.de oder (07651) 2006-30.

Gerade für Schulklassen und ähnliche Gruppen empfehlen wir diese Anreisemöglichkeit: Fahren Sie per ÖPNV zur Bushaltestelle „Feldberger Hof, Feldberg (Schwarzwald)“. Von dort aus können Sie auf verschiedenen Wegen zu uns wandern: www.rinckenklause.de/wanderungen_zur_rinckenklause.pdf
Das Gepäck sollte in diesem Fall getrennt gebracht werden. Nach Absprache können wir am Bahnhof Titisee bw. Bärenthal Ihr Gepäck übernehmen und zur Rinckenklause bringen. Für die Heimreise empfehlen wir dann das DRK-Shuttle oder einen Busunternehmer.

Genial: Die KONUS-Gästekarte

Wenn Sie Kurtaxe bezahlen (siehe „Preise“), erhalten Sie die Gästekarte, mit der Sie während Ihres Aufenthaltes und am Abreisetag kostenlos den ÖPNV benutzen können. Der Gültigkeitsbereich erstreckt sich über die Verkehrsverbünde RVF, RVL, TGO, WTV, VSB und VVR.

Packliste für alle Gäste

Nachdem die Anfahrtsbeschreibung ja (hoffentlich) von allen Gästen gelesen wird, ergänzen wir hier noch die Dinge, die jeder Gast mitbringen sollte. Für die Küche gibt es eine extra Liste (Seite 10 der Info-PDF).

- (Spannbett)-Laken (Pflicht, auch mit Schlafsack!!!), für 4 Betten ist eine Übergröße (140x200) nötig!
- Kopfkissen-Bezug und Bettbezug ODER Schlafsack
- Handtuch
- Hausschuhe

Alternative zum selber mitbringen:

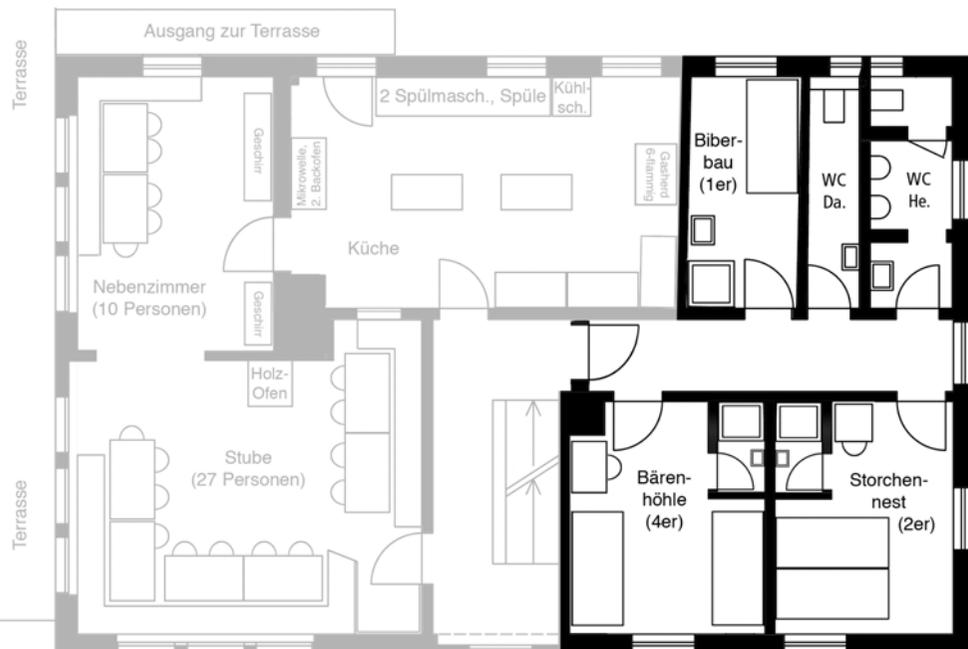
- Bettwäsche und Handtücher können Sie bei uns ausleihen.
- Wenn Sie keine Hausschuhe dabei haben, dürfen Sie aus den zahlreichen vergessenen Hausschuhen der letzten Jahre ein Paar aussuchen (EG). :-)

Schlafräume und Sanitärräume (EG)

Alle Schlafräume im EG verfügen über eine eigene Dusche. Die beiden WCs erreicht man über den Flur. Bärenhöhle und Storchennest sind die einzigen Räume im Haus mit Teppichboden. Bitte hier keine Hunde unterbringen. In alle Zimmer kann man eine zusätzliche Matratze auf den Boden legen, dann wird es aber sehr eng! Im Storchennest ist genügend Platz für ein mitgebrachtes Kinderbettchen.

Auf allen Betten gibt es normale Bettdecken und Kopfkissen. Laken, Bett- und Kopfkissenbezug müssen mitgebracht oder ausgeliehen werden.

Hinweis zum Begriff „SCHLAFräume“: Diese Räume dürfen nur als Schlaf- und nicht als Aufenthalts- oder Partyräume genutzt werden. Die Wildholzbetten bieten beim Toben leider ein ziemliches Verletzungspotenzial, und das Entfernen von Chipskrümeln, Gummibärchen u.Ä. sind *nicht* in der Endreinigung inbegriffen.



Biberbau (1er mit Dusche)



Bärenhöhle (4er mit Dusche)



Storchennest (2er mit Dusche)

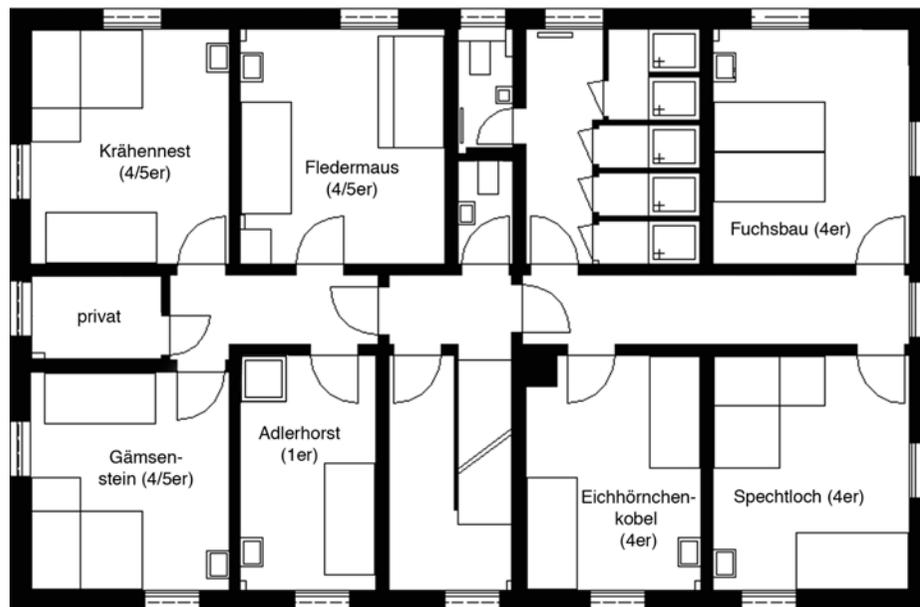


Schlafräume und Sanitärräume (OG)

Alle Schlafräume im OG verfügen über ein Waschbecken im Zimmer, der Adlerhorst (Einzelzimmer) zusätzlich über eine eigene Dusche. Die übrigen Gäste duschen in unserem Duschaum. Dort gibt es drei Duschen mit eigenem Umkleibereich und zwei Duschen mit gemeinsamem Umkleibereich. Die Umkleibereiche sind nicht einsehbar, daher gibt es keine Geschlechtertrennung. Auf der Etage gibt es zwei WCs.

In vier Vierbettzimmern gibt es eine „Pärchenmatratze“ (120 cm oder 140 cm). Daher können diese Zimmer auch mit fünf Personen belegt werden. Dann wird es aber ganz schön eng! Das gleiche gilt für den Fall, dass man eine zusätzliche Matratze auf den Boden legt.

Egal, wie Sie die Zimmer belegen, es bleibt bei der maximalen Personenzahl von 36 gleichzeitig in/an der Rinkenklause anwesenden Gästen.



Krähenest (4er bzw. 5er)



Fledermaushöhle (4er bzw. 5er)



Gämsenstein (4er bzw. 5er)



Adlerhorst (1er mit Dusche)



Duschaum



Fuchsbau (4er)



Eichhörnchenkobel (4er)



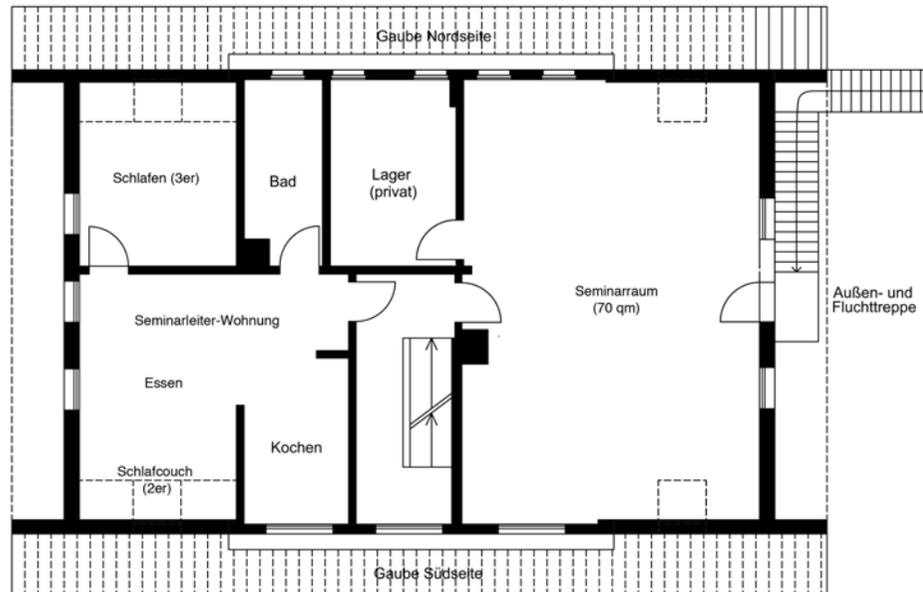
Spechtloch (4er bzw. 5er)

Seminarleiter-Wohnung (DG)

Insbesondere große Gruppen (ab 20 Personen) sollten zusätzlich zum Haus unsere „Ferienwohnung“ im Dachgeschoss buchen. Dann müssen Sie nicht auf andere Mieter Rücksicht nehmen und es gibt mehr Platz zum Schlafen. Es bleibt allerdings bei der Maximalbelegung.

Besonders gut geeignet ist die Wohnung für Gruppen, die Seminare und Workshops in der Rinckenklause und unserem Seminarraum durchführen. Sie liegt direkt gegenüber des Seminarraumes und bietet eine ideale Möglichkeit für die Seminarleitung, sich vorzubereiten oder Einzelgespräche zu führen.

Wenn eine Gruppe weder Wohnung noch Seminarraum bucht, verschließen wir den Zugang zum Stockwerk im Treppenhaus und vermieten die Räume ggf. an andere Gäste. Diese betreten die Wohnung dann über die Außentreppe und den Seminarraum.



Wohnküche (mit 2er Schlafcouch)



Bad mit Dusche/Duwanne



Schlafrum (3er)



Kochbereich

Küche (EG, „Hochparterre“)

Unsere Küche ist für ambitionierte Hobby-Köche wohl das Highlight des Hauses: Viel Platz, gute Ausstattung, Edelstahlmöbel, Profi-Gastro-Herd und -Spülmaschine, zwei Backöfen und vieles mehr.

Die Ausstattung im Detail

- Bartscher Profi-Gasherd (6 Flammen, 2x 3,5 kW, 2x 5,5 kW, 2x 8,5 kW)
- großer 2GN-Elektro-Backofen inkl. 4 Antihft-Backblechen 1 GN)
- normaler Haushalts-Elektro-Umluft-Backofen mit 3 Backblechen
- Doppel-Kaffeemaschine (Filter 1x4)
- 3 italienische Espressokocher (Bialetti Venus, 10 Tassen)
- 2 Bodum French Press Columbia Edelstahl doppelwandig, 12 Tassen (1,5l)
- 2 1,5l-Wasserkocher
- Wasserhahn für Sprudelwasser
- Gastro-Handmixer und Pürierstab (Fimar FX40) und ein kleiner Handmixer
- 1200 W Gastro-Mikrowelle
- große Spüle mit zwei Becken und Geschirrbrause
- Haushalts-Spülmaschine, für kleinere Geschirrmengen
- Gastro-Spülmaschine (Winterhalter UC-L) für größere Geschirrmengen
- Aufschnitt-Maschine, auch für Brot geeignet
- großer Kühlschrank (im UG gibt es einen weiteren kleinen Kühlschrank und einen Gefrierschrank)
- Hinzu kommen natürlich alle notwendigen Koch-Utensilien, große Edelstahltöpfe und antihftbeschichtete Pfannen, Auflaufformen, usw.

Folgendes müssen die Gäste selbst mitbringen:

- Geschirrhandtücher und Spülschwämme/-lappen/-bürste
- Handspülmittel und Spülmaschinen-Tabs/-Pulver
- Toilettenpapier und Handtücher für die Toiletten
- Müllsäcke und gelbe Säcke, ggf. Kompostsäcke oder Zeitung
- Kaffeefilter 1x4 (in der Küche gibt's keinerlei "Verbrauchsmaterial")
- Wer gerne Espresso trinken möchte, kann statt Kaffee- auch Espressopulver einkaufen: Wir haben drei italienische Espressokannen. Für die French Press eignet sich grob gemahlener Kaffee am besten.
- Wer den Holzkohलगrill benutzen möchte, muss Kohle mitbringen. Dort ist kein Lagerfeuer erlaubt.

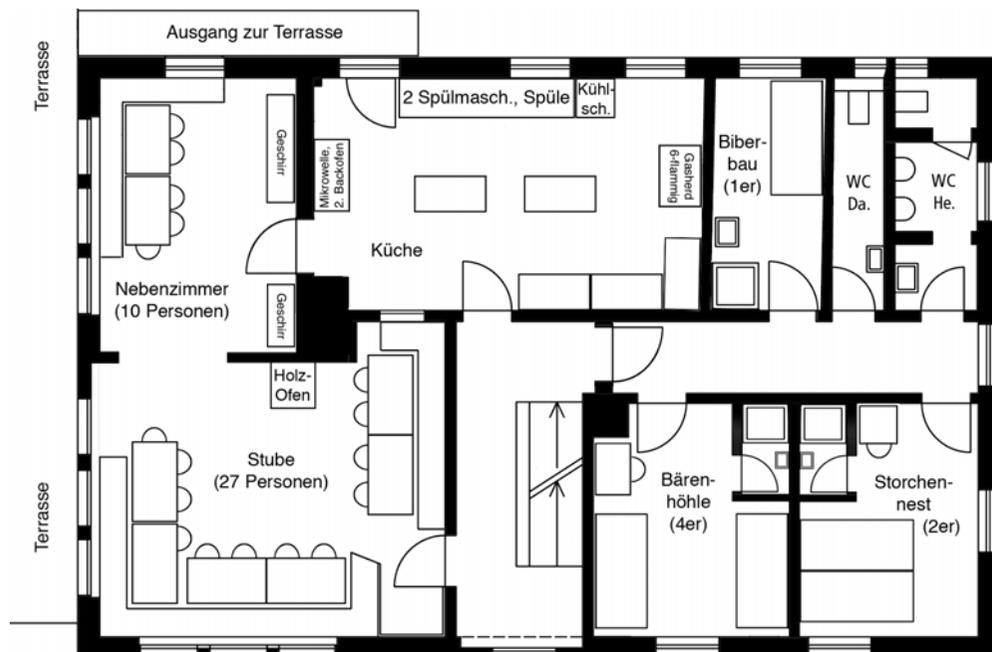


Stube und Nebenzimmer (EG, „Hochparterre“)

Die Stube ist seit den 1950er Jahren der Mittelpunkt für die Gäste der Rinckenklause. Trotz verschiedener Umbauten hat sie immer noch den Charme der alten Pensions-Café-Stube. Es gibt einen Kachel-Kaminofen, in dem an kalten Tagen ein knisterndes Feuer für wohlige Wärme sorgt.

Durch alle Fenster – und es gibt viele davon – hat man eine tolle Aussicht auf die „Schokoladenseite“ des Feldberges. Vom Rincken aus stören weder der Fernsehturm noch die Lifтанlagen den Blick auf dieses großartige Naturschutzgebiet.

In Stube und Nebenzimmer haben wir Platz für etwa 30 Personen (max. 36). Unser Grundriss schlägt eine mögliche Anordnung der Tische vor. Insbesondere kleinere Gruppen stellen die Tische auch manchmal um. Das ist in Ordnung, wenn die Tische nicht aus den Räumen getragen werden und am Ende wieder am richtigen Platz stehen.



Die Geschirrschränke bieten folgende Ausstattung:

- je 36 weiße, große Speiseteller, Suppenteller, Frühstücksteller, Müsli-/Salat-/Dessertschalen, Eierbecher
- ca. 20 Porzellanplatten, verschiedene Größen
- 12 Salatschüsseln, 10 Auflaufformen
- je 36 Kaffeebecher, Wassergläser, Weingläser, Sektgläser; je 8 Karaffen und Glaskrüge
- 18 Weizenbieregläser, 6 Maßbierkrüge, einige Biertulpen und genügend Schnapsgläser
- Besteck: Messer, Gabeln, Esslöffel, kleine Löffel, Kuchengabeln (je mehr als 36)



Partykeller und „Gruft“ (UG, Parterre)



Partykeller „Zur fliegenden Kuh“ – Der Name ist Programm!

Im Partykeller gibt es neben ein bisschen Kuh-Deko zwei große Sofas und einige gemütliche Baumstamm-Sitze. Außerdem haben wir eine fette Soundanlage (Line-in/Bluetooth). Für die gemütliche Atmosphäre sorgt ein Kaminofen mit Scheibe. Wer Disco mag, kann Lichtorgel, Schwarzlicht, Stroboblitzer und Spiegelkugel einschalten. Aber auch zum Entspannen taugt der Partykeller prima.

„Gruft“

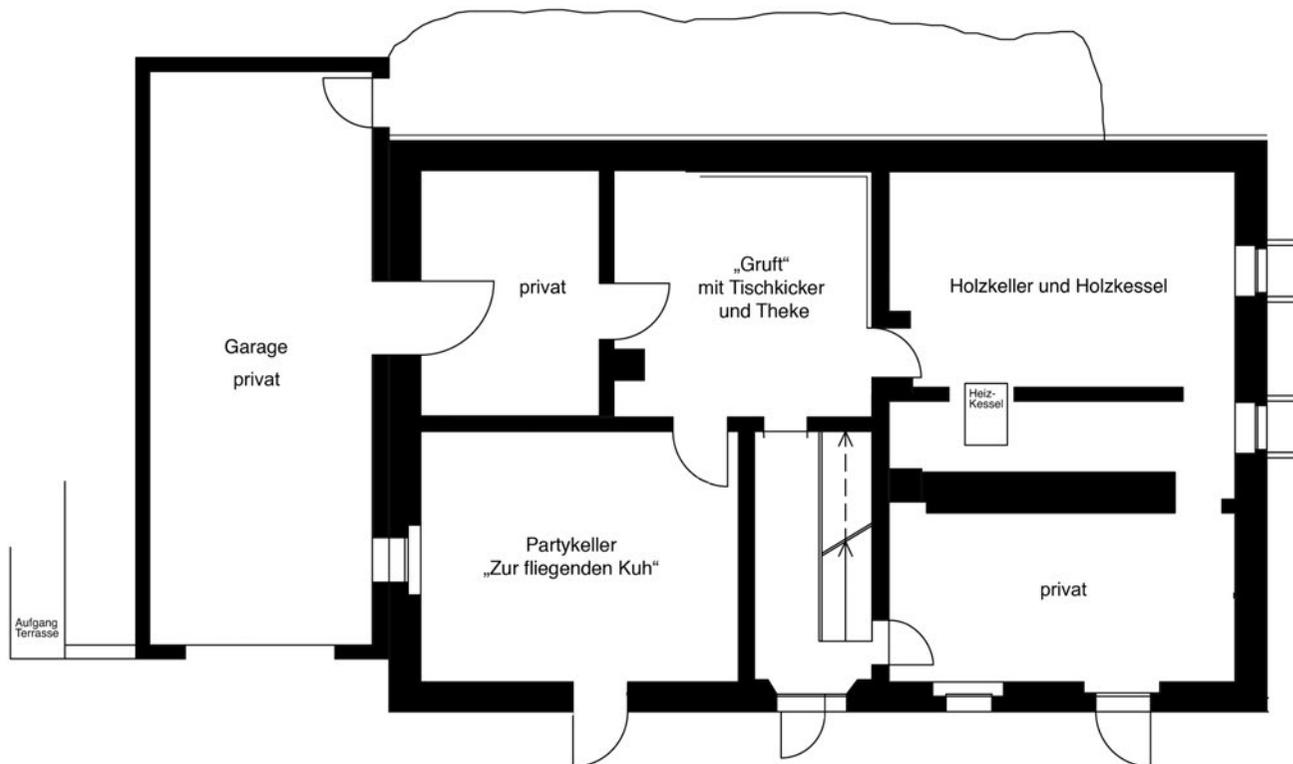
Wir wissen selbst nicht mehr, wie es zu diesem Namen gekommen ist, er taugt aber immer wieder für wilde Spekulationen und gruselige Geschichten. Neben der gemütlichen Beleuchtung durch das ehemalige Ganter-Gaststättenschild lädt die alte Theke der Rincken-Stube zum Verweilen ein. (Getränke müssen Sie selber mitbringen :-))

Echte Sportler haben mit unserem Tischkicker ihren Spaß. Irgendein Tischkicker? - Nein! Ein echter „Leonhart S4P“ Kneipenkicker, also für Profitricks prima geeignet!

Wichtig: Auch hier besteht, wie im gesamten Haus, absolutes Rauchverbot!
Tipp: Die UG-Räume eignen sich exzellent als Trockenräume: Ein Wäscheständer, zwei große Heizkörper und viele Stuhllehnen sind vorhanden.

Holz Keller

Neben der Gruft ist unser Holzlager und der Heizraum. Hier muss 1-2x täglich der Scheitholz Kessel von den Gästen mit Holz gefüllt und angefeuert werden, damit wir warme Räume und warmes Wasser haben. Da unser Holz aus der direkten Umgebung kommt, heizen wir praktisch CO₂-neutral.



Außenbereich, Umgebung

Terrasse

Außerhalb des Gastraumes befindet sich die 5x10 m große Terrasse mit 4 Picknicktischen für je 8-10 Personen. Im Sommer schmeckt es hier – mit Blick auf den Feldberg – natürlich besonders lecker. Hier hat man bei gutem Wetter vom späten Vormittag bis zum frühen Abend Sonne. Als Sonnenschutz haben wir drei Sonnensegel, die Sie mit wenigen Handgriffen aufspannen können.

Für Grillfreunde gibt es einen großen, gemauerten Holzkohलगrill. Die Kohlen müssen die Gäste bitte selbst mitbringen. Bitte kein Lagerfeuer im Grill! Beachten Sie, dass wegen der Terrassenabdichtung kein Lagerfeuer auf der Terrasse erlaubt ist, auch nicht in Feuerschale oder Feuerkorb.

Lagerfeuerstelle

Gegenüber der Rinckenklause führt ein kurzer Trampelpfad (ca. 20 m) hinunter zu unserer Lagerfeuerstelle. Dort gibt es 6 Baumstamm-bänke für je ca. 4-5 Personen, die um unsere Feuerstelle stehen. Insgesamt ist der Platz oval und ca. 7 x 14 m groß.

Lakota-Tipi

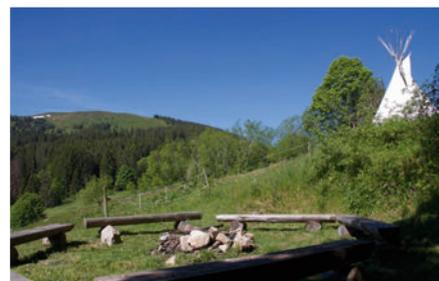
Im Sommer haben wir auf einem weiteren Platz ein 7m-Tipi, in dem man auch bei schlechtem Wetter sein Stockbrot am Lagerfeuer genießen kann.

Kickplatz

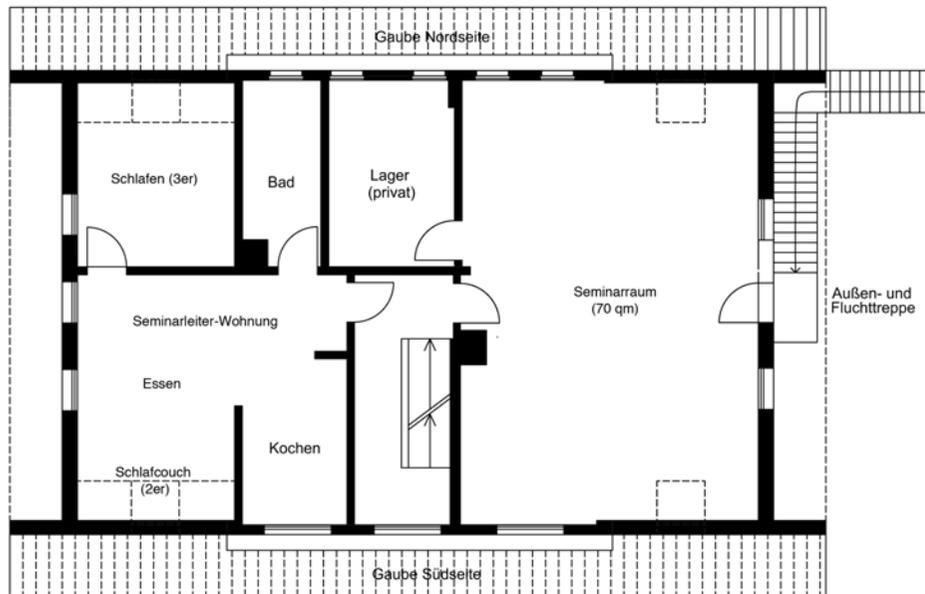
Schräg gegenüber vom Haus liegt unser kleiner Kickplatz (ca. 8 x 12 m). Der ebene, gesplittete Platz eignet sich natürlich auch für Kubb, Boule oder andere Aktivitäten.

Auffahrt vor dem Haus

Direkt vor dem Haus haben wir ein paar gemütliche Holzbänke, auf denen sich nicht nur die Rauchenden wohl fühlen. Der Blick auf den Feldberg ist grandios.



Seminarraum im Dachgeschoss



Unser Seminarraum im Dachgeschoss ist etwas ganz Besonderes: knapp 70 qm, 7 Meter hoch, sehr hell und mit viel Holz! Das offene Dachgebälk macht den Raum urig und einladend. Er eignet sich für Seminare, Workshops, Meditation, Yoga oder Andachten. Er ist nicht für Feiern oder laute Musikproben gedacht: Essen und Trinken sowie große Lautstärke sind dort nicht erlaubt.

Sie finden dort folgende Ausstattung vor: Lichtstarker 5500 lm Laser-Videobeamer (1.920 x 1.200 Pixel), gute Soundanlage (Line-in/Bluetooth), 2 Flipcharts, 3 Pinnwände, Kreidetafel, Overheadprojektor.

Für Gruppenarbeiten können Sie neben dem Seminarraum natürlich noch die Wohnküche der Seminarleiter-Wohnung (falls gebucht) sowie Stube, Partykeller und Gruft mitbenutzen. Außerdem bieten sich die Terrasse und die Lagerfeuerstelle bzw. das Tipi als „Outdoor-Seminarräume“ an. Über die Außentreppe kommen Sie direkt vom Seminarraum nach draußen.





Aktivitäten im Grünen

Die meisten Aktivitäten rings um die Rinckenklause sind sehr von den Wetter- und Schneeverhältnissen abhängig. Wenn Sie zwischen April/Mai und November kommen, ist es recht wahrscheinlich, dass sie keine Schneeaktivitäten machen können:

Der Schnee schmilzt meist im April, und ab Mai/Juni sind die Wiesen zuerst grün und dann bunt. Von Oktober bis Dezember fällt meist der erste Schnee, der dann aber normalerweise noch nicht dauerhaft liegen bleibt.

Für diese Zeit im „Grünen“ ist folgende Zusammenstellung gedacht.

Wanderungen

In der Rinckenklause finden Sie Kartenmaterial und Tourenvorschläge:

- Feldberg-Steig mit Besuch im Haus der Natur: www.naz-feldberg.de
- zu Raimartihof und Feldsee (ca. 3,5 km, 100 Höhenmeter)
- Felsenweg oberhalb des Feldsees
- Feldberg-Gipfel, Seebuck und Feldbergturm
- Baldenweger und Zastler Hütte
- Tote Mann und Stollenbacher Hof
- Hinterwaldkopf mit Hütte
- Naturlehrpfad zur Zastler Hütte
- Geocaching
- und vieles mehr

Unsere „Rinken-Tipps“ gibt es hier zum Download: www.rinckenklause.de/rinkentipps.pdf

Mountainbiken

Von der Rinckenklause aus können Sie zahlreiche, lohnende Ziele mit dem Rad ansteuern. Direkt am Haus vorbei führt der 140km lange „Gipfeltrail Hochschwarzwald“.

Klettern

Folgende Klettergebiete liegen in unmittelbarer Nähe (Fahrradentfernung):

- Felsele Erlebniswald
- Zastler Scheibenfelsen
- Oberrieder Räuberfelsen ("G'fäll-Felsen")
- Etwas weiter entfernt (60 Autominuten) sind Kandelfelsen, Todtnauer Schwimmbadfelsen mit dem dortigen Klettersteig und der Klettersteig „Katharinenfluh“ am Schluchsee.

Auf Wunsch begleiten Sie unsere Erlebnispädagogen zu einer Kletteraktion.

Baden in Weihern und Seen

- Mathisleweiher (traumhafter Naturweiher, ca. 5 km zu Fuß)
- Badestelle Titisee (ca. 30 min mit dem Auto)
- Windgefällweiher mit Surfschule (ca. 40 min mit dem Auto)
- Schluchsee mit Aqua Fun (ca. 45 min mit dem Auto)

Hallenbäder

- Badeparadies Schwarzwald
- Aquari Hüfingen (Hallenbad und Sauna) (ca. 1 Stunde mit dem Auto)
- Eugen-Keidel-Bad Freiburg (ca. 1 Stunde mit dem Auto)

Reiten auf Islandpferden

- Island-Pferdegstüt Ponyhof www.scherzingerhof.de, Hinterzarten

Weitere Ideen

Schauen Sie auch in die Tourismus-Portale der Region:

- www.hochschwarzwald.de
- www.schwarzwald-tourismus.info
- www.freiburg-schwarzwald.de (private Seite über Freiburg und den Schwarzwald)
- www.freiburg.de



Outdoor-Aktivitäten im Winter

Hier oben auf 1200 m ü. NN fällt der erste Schnee meist zwischen Oktober und Dezember, wobei er dann normalerweise noch nicht liegen bleibt. In der Zeit von Dezember/Januar bis in den April hinein ist es normalerweise rings ums Haus weiß. Aber natürlich macht der Klimawandel auch vor dem Feldberg nicht Halt, daher gibt es leider keine „Schneegarantie“ mehr.

Für diese Monate sind folgende Tipps gedacht:

Wandern und Schneeschuhtouren

Es gibt gewalzte Winterwanderwege zum Raimartihof/Feldsee und auf die Baldenweger Hütte. Die übrigen Wandervorschläge sind oft – je nach Schneelage – nur mit Schneeschuhen machbar:

- direkt zum Gipfel und zurück (gut 2 Stunden)
- Baldenweger Hütte - Zastler Hütte - St. Wilhelmer Hütte - Feldberg-Gipfel, direkt oder über das Grüble und den Fernskiwanderweg Schonach-Belchen wieder zurück (3-4 Stunden)
- Wanderung zur Hinterwaldkopf-Hütte, evtl. als Rundwanderung (3-4 Stunden)
- Feldberg-Steig (5-6 Stunden)
- und viele, viele andere mehr...

Schneeschuhe können Sie direkt in der Rinckenklause ausleihen! Für unsere Gäste gilt ein Sonderpreis von 5 EUR/Paar und Tag!

Langlaufen

Direkt am Haus beginnen mehrere Loipen:

- Rincken-Loipe (ca. 8 km) zum Raimartihof mit Verbindung zum Fernskiwanderweg Hinterzarten-Schluchsee
- Fürsatz-Loipe (ca. 10 km bis Hinterzarten)
- Fernskiwanderweg Schonach-Belchen
- Gute Darstellungen der Loipen finden Sie unter www.loipenportal.de/schwarzwald (als „Zentrum“ bitte „Hinterzarten“ auswählen) und im Schneebericht Hinterzarten.
- Langlaufskier können Sie in Hinterzarten bei Sport Maurer ausleihen.

Schlitten fahren

Eine traumhafte Aktion ist der Spaziergang zur Baldenweger Hütte (ca. 20 min), dort eine kleine Einkehr und dann per Schlitten den Winterwanderweg wieder hinunter! Auch die übrigen Hänge rings um die Rinckenklause laden zum „Schlitteln“ ein.

Für unsere Gäste haben wir „Eko Snow Star“ Schlitten und „Crazy Carpets“ zum Ausleihen.

Ski alpin und Snowboard

- Nur 8 km entfernt an der Straße nach Hinterzarten liegt das skizentrum-windeck.de.
- Mit dem Auto erreichen Sie in ca. 45 Minuten das Skigebiet Feldberg. Für Familien und Gruppen sind evtl. auch andere Gebiete interessant, z.B. Waldau.
- Sie können auch mit Schneeschuhen ins Skigebiet Feldberg laufen - das dauert auch nicht wesentlich länger!
- Für die Freaks unter den Snowboardern ist auch unser Haushang gut geeignet, um einen oder mehrere Kicker zu bauen. Oben am Baldenweger beim „Tännelefriedhof“ trifft sich die lokale Szene.
- Tourenski: Der Rincken ist ein phantastischer Ausgangspunkt für zahlreiche Skitouren. Lohnende Ziele sind z.B. der Feldberg-Gipfel (eher ein „Ski-Toürchen“ :-)) in allen Variationen, Stübenwasen, Stollenbacher Hof, Grafenmatt / Herzogenhorn

Schwimmbad und Sauna

- Badeparadies Schwarzwald
- Sauna und Schwimmbad im Parkhotel Adler ****, Hinterzarten, sehr edel
- Hallenbad und Sauna Aquari, Hüfingen (ca. 1 Stunde)
- Thermalbad mit Saunalandschaft Eugen-Keidel-Bad, Freiburg (ca. 1 Stunde)

Weitere Ideen

Schauen Sie auch in die Tourismus-Portale der Region:

- www.hochschwarzwald.de
- www.schwarzwald-tourismus.info
- www.freiburg-schwarzwald.de (private Seite über Freiburg und den Schwarzwald)
- www.freiburg.de